

Medienmitteilung

Thema	Volksinitiative Energie statt Mehrwertsteuer
Für Rückfragen	Martin Bäumle, Parteipräsident, Tel +41 79 358 14 85 Roland Fischer, Nationalrat & Projektleiter der Initiative, Tel +41 79 422 76 60
Absender	Grünliberale Partei Schweiz, Postfach 367, 3000 Bern 7 Tel +41 31 322 60 57, eMail schweiz@grunliberale.ch , www.grunliberale.ch
Datum	17. Dezember 2012

Grünliberale reichen anlässlich ihres 5-jährigen Bestehens eine Volksinitiative für eine ökologische Steuerreform ein

Die Grünliberalen haben der Bundeskanzlei heute 108'721 beglaubigte Unterschriften für ihre Volksinitiative „Energie statt Mehrwertsteuer“ überreicht. Die Grünliberalen gehen damit davon aus, dass die Initiative zustande kommen wird. Mit der staatsquotenneutralen ökologischen Steuerreform wollen die Grünliberalen die Energiewende erreichen. Die Grünliberalen sind überzeugt, mit ihrem liberalen Vorschlag einer umfassenden ökologischen Steuerreform den Atomausstieg klima- und wirtschaftsverträglich umsetzen zu können. Gleichzeitig ist die Abschaffung der Mehrwertsteuer eine einmalige Chance für den Werk- und Denkplatz Schweiz.

Fünf Jahre nach Ihrer Gründung haben die Grünliberalen der Bundeskanzlei heute rund 124'000 Unterschriften überreicht, wovon 108'721 ordnungsgemäss durch die Gemeinden beglaubigt wurden. Dank dieser Reserve von mehreren tausend Unterschriften gehen die Grünliberalen davon aus, dass ihre erste Volksinitiative zustande kommen wird. „Für unsere Partei mit ihren gut 3500 Mitgliedern ist dies ein weiterer grosser Schritt, die Grünliberalen als starke ökologische und liberale politische Kraft in der Schweiz zu etablieren. Ausserdem bringen wir die ökologische Steuerreform in die Tagespolitik des Bundes“, meint Parteipräsident Martin Bäumle

Energiewende und Wirtschaftsförderung vereinen

Mit der staatsquotenneutralen ökologischen Steuerreform wollen die Grünliberalen Energiewende und Wirtschaftsförderung miteinander vereinen. Nur mit einer umfassenden ökologischen Steuerreform, wie sie die Grünliberalen vorschlagen, ist der klimaverträgliche Atomausstieg möglich. Die Initiative setzt die richtigen Anreize für Investitionen in erneuerbare Energien und mehr Energieeffizienz und sie ist damit die Basis in Richtung 2000-Watt-Gesellschaft.

Mit der Volksinitiative wird die Gesamtsteuerbelastung nicht verändert. Durch den Wegfall der Mehrwertsteuer sinkt jedoch die administrative Belastung der Unternehmen. Gleichzeitig setzt die Initiative Anreize für eine nachhaltige und innovative Wirtschaft, woraus sich grosse Chancen und Wettbewerbsvorteile für den Werk- und Denkplatz Schweiz ergeben.

Weitere Informationen

Verfassungstext: <http://www.admin.ch/ch/d//pore/vi/vis409t.html>

Argumentarium: http://www.grunliberale.ch/doku/esm/ESM_Bogen_D_Argumentarium.pdf

Fotos der Einreichung (folgen am Nachmittag): <http://www.grunliberale.ch/esm.htm>